

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Grundentl.-Obligationen, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 5.

Freitag, den 8. Jänner 1886.

(5152-3) Nr. 2505 B. Sch. R.

Kundmachung.

Der gewesene Professor und Weltpriester Franz Metelko hat in seinem Testament vom 1. Mai 1858 für sechs Landschullehrer in Krain, welche sich nach Ausspruch ihrer vorgelegten Behörden durch Sittlichkeit, Berufseifer, sorgfältige Pflege der slovenischen Sprache in Volksschulen und durch Vereidung der Obstbäume vorthelhaft auszeichnen, Geldprämien im derzeitigen einkommensteuerfreien Betrage von je zweiundvierzig (42) Gulden ö. W. gestiftet.

Zur Verleihung dieser sechs Stiftungsplätze pro 1885 wird hiemit der Concurs bis Ende Jänner 1886

mit dem Beifügen ausgeschrieben, daß diejenigen hierländigen Landschullehrer, welche darauf Anspruch haben und sich darum bewerben wollen, ihre diesfälligen, gehörig belegten Gesuche innerhalb der obbezeichneten Bewerbungsfrist im Wege der vorgelegten Bezirkschulbehörde hieramts zu überreichen haben.

Laibach am 22. Dezember 1885.

K. k. Landeschulrath für Krain.

(95-3) Nr. 603 B. Sch. R.

Lehrerstelle.

An der einclassigen Volksschule zu St. Lamprecht im Gerichtsbezirke Littai kommt die Lehrstelle, mit welcher der Jahresgehalt mit 400 fl. und die Naturabwohnung verbunden sind, definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 15. Jänner 1886 hieramts einbringen.

K. k. Bezirksschulrath Littai, am 1. Jänner 1886.

(5145-3) Nr. 788.

Concursauschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Moräutich wird die zweite Lehrstelle vor allem an eine weibliche Lehrkraft mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. zur definitiven oder provisorischen Besetzung hiemit ausgeschrieben.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 15. Jänner 1886 hieramts zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Stein, am 28. Dezember 1885.

Der Vorsitzende: Dr. Ruß.

(5163-3) Nr. 946.

Concurs-Ausschreibung.

An der vierclassigen Volksschule in Mötting kommt die dritte Lehrstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 450 fl. verbunden ist, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die gehörig instruierten Gesuche für diese Lehrstelle, um welche sich auch Lehrerinnen bewerben können, sind im vorgeschriebenen Wege bis Ende Jänner 1886 beim k. k. Bezirksschulrath in Tschernembl zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 29. Dezember 1885.

(60-2) Picitations-Kundmachung. Nr. 10903.

Behufs Sicherstellung der Ausführung der von der hohen k. k. Landesregierung unterm 18. Dezember 1885, Z. 12601, pro 1886 genehmigten reconstructiven und conservativen Kunstbauten an der Agramer und Karlstädter Reichsstraße, bei welchen Holzmaterialie in Anwendung zu kommen hat, wird die Minuendo-Verhandlung

am 18. Jänner 1886,

von 9 bis 12 Uhr vormittags, bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft zu Rudolfswert abgehalten werden. Die hiebei zur Ausbietung kommenden Objecte sind:

An der Agramer Reichsstraße:

- 1.) Bei- und Aufstellung von neuen Geländern und Randsteinen zwischen D.-B. 0-1/49, 1-3/59 und 0-1/95 324 fl. 60 kr.
2.) Reconstruction des 8. Joches und Auswechslung zweier Piloten am 1. Joch zc. zc. an der Rudolfswerter Gurtbrücke D.-B. 1-2/71 848 fl. 37 kr.
3.) Conservation der Muntendorfer Gurtbrücke im D.-B. 0-1/109 287 fl. 20 kr.

An der Karlstädter Reichsstraße:

- 4.) Conservationsarbeiten an der Möttinger Kulpabrücke Straßen-Nr. 4/25, 1/26 928 fl. 78 kr.
5.) Bei- und Aufstellung von Geländern im Straßen-Nr. 3-4/1 und 1-3/2 269 fl. 50 kr.

Zu dieser Verhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Beifügen eingeladen, daß die bezüglichen Pläne, Einheitspreisverzeichnisse, summarischen Kostenvorschläge, dann die allgemeinen administrativen und speciellen Baubedingnisse hieramts eingesehen werden können.

Jeder Licitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Procent vom Ausrußpreise des Objectes, auf welches derselbe ein Anbot zu stellen gedenkt, als Reugelb zu erlegen, welches den Richtersthern sogleich nach Abschluß der Picitation gegen Empfangsbestätigung zurückgestellt, hingegen von den Richtersthern nach erfolgter Ratification der Picitations-Resultate auf zehn Procent der Erstehungssumme zu ergänzen ist.

Verriegelte, nach Vorchrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit der 10%igen Caution belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene schriftliche Offerte, worin jedes Object so wie in der Ausschreibung genau bezeichnet ist und auf deren Außenseite jedes Object, für welches ein Anbot gestellt wird, angegeben erscheint, werden nur bis vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft angenommen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert, am 29. Dezember 1885.

Anzeigebblatt.

7. Verzeichnis derjenigen Wohlthäter, welche sich zu Gunsten des Laibacher Armenfondes von den üblichen Besuchen am Neujahrstage losgekauft haben. Die mit einem Stern Bezeichneten haben auch von Namens- und Geburtstags-Gratulationen sich losgekauft. * Frau Theresia Schusterschitz geb. Gollmayer.

Die Beistellung der Musik in Blech, Stroich oder Clavier für Faschings-Unterhaltungen übernimmt für Stadt oder Land Leopold Jasber Bahnhofgasse 21. (191) 3-1 Nr. 6390.

Erinnerung. Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird den unbekanntten Erben und Rechtsnachfolgern der Elisabeth Was auch Was von St. Georgen bei Svibno hiemit erinnert: Es sei denselben zur Wahrnehmung ihrer Rechte Herr Josef Zupancic von Sagor zum Curator ad actum bestellt und demselben der grundbüchliche Bescheid vom 3. September 1885, Z. 5361, zugestellt worden. K. k. Bezirksgericht Littai, am 21sten October 1885.

Für die Winter-Cur! Frische Füllung von Medicinal-DORSCH Leberthran. Apotheke Trnkoczy neben dem Rathhause in Laibach. (4600) 10

(5166-2) Nr. 8521. Bekanntmachung. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Dr. Josef Vesner als Gregor Kuhar'schen Verlasscurator, resp. Curator ad lites der Gregor Kuhar'schen Kinder, dann Josef Rodnik und Maria Plahutnik bekannt gemacht: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Bartholmä Plahutnik von Rožicno

(durch Dr. Karl Schmidinger in Stein) die Klage de praes. 26. November 1885, Z. 8521, auf Anerkennung der Verjährung und Lösungsbesugnis der Forderungen aus dem Protokolle vom 25. August 1815 per 89 fl. 40 kr. f. A. und den Schuldscheinen vom 22. August 1816 per 30 fl. und vom 13. April 1820 per 36 fl. 27 kr. eingebracht. Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt. K. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten November 1885. (4854-2) Nr. 8105.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht: Es habe das k. k. Landesgericht Laibach mit Rathsbeschluß vom 31. October 1885, Z. 7830, den Anton Braust ein Viertelhübler von Koses Hs. Nr. 2 nach § 273 a. b. G. B. als Verchwender zu erklären befunden und sei demselben zum Curator der Grundbesitzer Joh Zmerzlikar von Koses bestellt worden. K. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten November 1885.

(4900-3) Nr. 10008. Relicitation. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Dschura von Dsilniz (Curator des Michael Gasparic'schen Verlasses von Bresowiz) die Relicitation der Maria Gasparic von Bresowiz Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 302 fl. 50 kr. geschätzten Hälfte der Realität sub tom. XXIV, fol. 3380 ad Herrschaft Gottschee, bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagung auf den 13. Jänner 1886,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale in Gottschee mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser einzigen Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird. Die Picitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30. October 1885.

(5022—1) Nr. 6193.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Josef Masi'schen Erben von Zirkniz durch die Vormünder Johanna und Martin Petric (durch Dr. Den in Adelsberg) die mit dem Bescheide vom 28. Mai 1885, Zahl 3462, auf den 12. September 1885 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Martinic von Dof gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 862 ad Grundbuch Haasberg mit dem früheren Anhang auf den

15. Jänner 1886, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten September 1885.

(5024—1) Nr. 7734.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. h. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Thomas Stražisar von Kremenca gehörigen, gerichtlich auf 1165 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 223/213 ad Grundbuch der Herrschaft Radlischek bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

16. Jänner, die zweite auf den

17. Februar und die dritte auf den

17. März 1886, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 5. November 1885.

(5023—1) Nr. 7446.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Holzer (durch Dr. Pfefferer in Laibach) die exec. Versteigerung der dem Johann Znidarsic von Oblotschiz gehörigen, gerichtlich auf 449 und 280 fl. geschätzten Realitäten Grundb.-Einl.-Nr. 65 und 85 der Catastralgemeinde Oblotschiz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

16. Jänner, die zweite auf den

17. Februar und die dritte auf den

17. März 1886, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 5. November 1885.

(5018—1) Nr. 5598.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der mj. Josef Masi'schen Erben von Zirkniz (durch Dr. Den) die mit dem Bescheide vom 10. Juni 1885, Z. 3907, auf den 26sten August l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Johann Krašovec von Studenz gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. bewerteten Realität sub Grundbuchs-Einl.-Nr. 15 der Catastralgemeinde Studenz mit dem früheren Anhang auf den 15. Jänner 1886,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten August 1885.

(5020—1) Nr. 6583.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Andreas Juzna von Laas als Vormund des minderjährigen Franz Juzna die mit dem Bescheide vom 16. Jänner 1885, Z. 276, auf den 9. Mai 1885 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Fernej Blazic von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 1640 fl. bewerteten Realität sub Grundbuchs-Einl.-Nr. 11 der Catastralgemeinde Altenmarkt mit dem früheren Anhang auf den

16. Jänner 1886, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 24sten September 1885.

(111—1) Nr. 16605.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain in Laibach die exec. Versteigerung der dem Damian Kovacic in Hraſtje Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2492 fl. 40 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 37 ad Streindorf im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den

16. Jänner 1886, vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 19. November 1885.

(108—1) Nr. 16750.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krain. Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppantšitsch) die exec. Versteigerung der dem Franz Petric von Log gehörigen, gerichtlich auf 6533 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 81 ad Stadtmagistrat Laibach, (Einl.-Nr. 1 ad Steuergerichte Log), nun Einl.-Nr. 195 ad Catastralgemeinde Log bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner, die zweite auf den

13. Februar und die dritte auf den

13. März 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur

um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 17. Oktober 1885.

(98—2) Nr. 2280.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 26sten September 1885, Z. 3515, wird bekannt gemacht, daß die dritte exec. Feilbietung der dem Blas Grobler von Gamsenik gehörigen, auf 4210 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 18 der Catastralgemeinde Gamsenik am

16. Jänner 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts stattfindet.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 17. November 1885.

(5025—1) Nr. 8017.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Svet von Rakel die exec. Versteigerung der dem Anton Lesnjak von Lesnjake gehörigen, gerichtlich auf 2540 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 340 ad Grundbuch Radlischek bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner, die zweite auf den

15. Februar und die dritte auf den

15. März 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 19. November 1885.

(109—1) Nr. 18164.

Executive Feilbietungen.

Es sei zur Einbringung der Entschädigungsforderung der Ursula Partelj aus dem Strafurtheile des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 12. Mai 1883, Z. 4230, per 99 fl. 33 kr. f. A. die exec. Feilbietung der Realität des Executen Josef Struß von Oberfleinsiz Nr. 18, Urb.-Nr. 15, Rectf.-Nr. 13 ad Thurn a. d. Laibach, nun Einl.-Nr. 121 ad Catastralgemeinde Selo, im gerichtlichen Schätzungswerte per 1300 fl., bewilligt und bei drei Tagatzungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner, die zweite auf den

13. Februar und die dritte auf den

13. März 1886, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Pfandobjecte nur bei der dritten Tagatzung nötigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben werden; letztere, wornach insbesondere jeder Kauflustige ein Badium per 130 fl. zu Handen des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der Gerichtskanzlei innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. Oktober 1885.

(5108—2) Nr. 3840.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 20. Jänner 1886, um 11 Uhr vormittags, wird hiergerichts die dritte Feilbietung der Realität des Fernej Debevc Einl.-Z. 1 der Steuergemeinde Rakulef vorgenommen werden.

Dem Paul Debevc sen. und deren Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes wurde Karl Demšar von Senoſeſch zum Curator ad actum bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid vom 26. September 1885, Z. 3260, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Senoſeſch, am 19. Dezember 1885.

(5089—3) Nr. 3426.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ernst Faber, Forstmeister in Gottschee (durch Dr. Emil Burger), die executive Versteigerung der der Magdalena Rikel in Lakurn Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1607 fl. geschätzten Realität Auszug-Nr. 11 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner, die zweite auf den

9. Februar und die dritte auf den

16. März 1886, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Seisenberg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 11. Oktober 1885.

(106—3) Nr. 15479.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Lipah jun. die executive Versteigerung der dem Johann Erbeznil gehörigen, gerichtlich auf 460 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 586 und 2/12 von der Einl.-Nr. 591 Catastralgemeinde Rašelj bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner, die zweite auf den

10. Februar und die dritte auf den

10. März 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Laibach bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Franz Gregorc, respective seinen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde Herr Dr. Ivan Tavcar, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesbezügliche Feilbietungsbescheid zugestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. September 1885.

(5125—2) St. 8799.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znaje:

Na prošnjo mestne blagajnice v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Ane Kambič iz Metlike, sodno na 150 gld. cenjenega zemljišća extr. št. 812 davkarske občine Metlika.

Za to določuje se dražbeni dan na 12. januarja 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 6. novembra 1885.

(165—2) St. 6066.

Objava.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Velikih Lašičah se neznano kje bivajočej Lizi Hočevar iz Male Slivice in njenim nepoznatim pravnim naslednikom nanzanja, da je Anton Gruden Gruden iz Retij št. 11 zoper njo pri tej sodnji zavoljo zastaranja za njo na nepremičnini vloge št. 175 katastralne občine Dvorska Vas na temelji ženitbene pogodbe od 30. januarija l. 1885 vknjiženo terjatev, znašajočo 220 gld. kovanega denarja = 231 gld. av. velj., tožbo de praes. 26. novembra 1885, št. 6066, vložil, vsled katere se je v ustno razpravo po sodnem redu določil dan na

19. januarija 1886

ob 8. uri zjutraj pri tem sodišči s pristavkom § 29 sod. red.

Ker je bivališče tožene temu sodišču neznano, se je postavil za oskrbnika ad actum gospod Matija Hočevar iz Velikih Lašič št. 28 na njene stroške in na njeno nevarnost.

Toženi se to z namenom nanzanja, da ob pravem času, ali sama pride k obravnavi, ali si družega oskrbnika postavi, ali pa vže postavljenemu oskrbniku za njeno obrambo potrebne pripomočke da, v obče pa po pravem potu postopati in za njeno obrambo potrebne korake vpeljati zamore, sicer se bo v tej pravni reči z postavljenim oskrbnikom v smislu sodnega reda obravnavalo in razsodilo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah 1. dne decembra 1885.

(5124—3) St. 7871.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znaje:

Na prošnjo Jure Kumpa dovoljuje se izvršilna dražba Marko Waidatovega, sodno na 3255 gld. cenjenega zemljišća kur. št. 116 grajšćina Metlika.

Za to odločujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

13. januarija,

drugi na

13. februvarija

in tretji na

13. marca 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik za zemljišće dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 27. septembra 1885.

(5131—3) St. 10394.

Naznanilo.

V dan 14. januarja 1886 ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji druga eks. dražba posestnih in vžitnih pravic na trtje pod vložno št. 872 davkarske občine Semič spadajočih Janezu Kuharju iz Strekovca vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 26. decembra 1885.

(5122—3) St. 10117.

Naznanilo.

V dan 15. januarja 1886 ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji druga eks. dražba zemljišć Marka Šavorna iz Jugorja št. 4 pod ekstr. št. 18 davkarske občine Dule vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 13. decembra 1885.

(5121—2) St. 10118.

Naznanilo.

V dan 15. januarja 1886 ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji druga eks. dražba zemljišć Janeza Plesca iz Vidošič št. 22. pod ekst. št. 1050, 1195 in 1302 grajšćine metliške vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 12. decembra 1885.

(5123—2) St. 10093.

Naznanilo.

V dan 15. januarja 1886 ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji druga eks. dražba zemljišć Jureta Škofa iz Boldreža št. 17. vložna št. 80 davkarske občine Slamna Vas vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 12. decembra 1885.

(5164—2) Nr. 8389.

Grinnerung

an Theresia und Maria Payer.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Theresia und Maria Payer hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Thomas Porenta aus St. Paul (durch Dr. Karl Schmidinger) die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Löschung der mütterlichen Erbschaftsforderung aus der Verlassabhandlung vom 11. November 1840 de praes. 88 fl. 6 kr. C. M. und aus dem Uebergabvertrage vom 4. Dezember 1843 per 400 fl. C. M. eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 24sten November 1885.

(110—2) Nr. 16580.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Es sei die zur Einbringung der Forderung des Anton Juzek von Oberretze, Bezirk Großlaschitz, aus dem Zahlungsbefehle vom 24. Dezember 1883, Z. 25638, per 28 fl. sammt Anhang mit Bescheid vom 31. Jänner 1885, Z. 1056, bewilligte executive Feilbietung der Realität des Executen Josef Intihar von Unter-Susa Nr. 12 bei Zelimlje Urb. Nr. 437, Rectf. Nr. 186, tom I, fol. 72 ad Auersperg, im gerichtlichen Schätzwerte per 1495 fl., im Reassumierungswege mit dem ersten Termine auf den

13. Jänner,

mit dem zweiten auf den

13. Februar

und mit dem dritten auf den

13. März 1886,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet. K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Oktober 1885.

(4876—3) Nr. 6664.

Executiver Realitäten-Verkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. 14, fol. 123 bis 132, und tom. 27, fol. 321 vorkommende, auf Maria Sterk aus Hirschober vergewährte, gerichtlich auf 388 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Carl Hilbebrand, Kaufmann in Wien, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 11. Juni 1874, Z. 3154, per 413 fl. ö. W. sammt Anhang am

12. Februar

um oder über den Schätzwert

und am 12. März 1886

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. November 1885.

(4881—3) Nr. 6699.

Executiver Realitäten-Verkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. XX, fol. 18, bis incl. 27, dann tom. 26, fol. 241, 315 und tom. 29, fol. 231 vorkommende, auf Mathias Spehar aus Sabetich vergewährte, gerichtlich auf 298 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Kata Schneler von Berch, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsbefehle vom 9. Juli 1884, Z. 3932, per 54 fl. 90 kr. ö. W. sammt Anhang am

15. Jänner 1886

unter dem Schätzwerte in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. November 1885.

(4878—3) Nr. 6817.

Executiver Realitäten-Verkauf.

Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Altlingen sub Einl.-Nr. 17 vorkommende, auf Johann Barič aus Altlingen Nr. 18 vergewährte, gerichtlich auf 785 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Mito Berlinic von Bojance Nr. 47, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsbefehle vom 18. Jänner 1884, Z. 343, per 22 fl. ö. W. sammt Anhang, am

15. Jänner und am

12. Februar

um oder über den Schätzwert und am 12. März 1886

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. November 1885.

(5150—3) Nr. 6905.

Grinnerung

an die unbekannt befindlichen Sebastian, Katharina, Maria, Blasius, Martin, Matthäus, Helena, Johann und Elisabeth Siegerhofer und deren unbekannte Erben.

Wider dieselben hat Matthäus Siegerhofer von Hrib die Klage de praes. 20. November 1885, Z. 6905, pcto. Anerkennung der Verjährung und Löschungsgestattung der Sakposten bei Grundbuch Einl.-Nr. 389 der Catastralgemeinde Neu-Oberlaibach eingebracht, worüber die Tagatzung auf den

12. Jänner 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und Franz Dgrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt wurde.

Die Geflagten wurden dessen mit dem verständiget, daß sie rechtzeitig einzuschreiten, oder ihre Behelfe dem Curator an die Hand zu geben haben, widrigens die Rechtsache mit letzterem nach dem Gesetze verhandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. November 1885.

(105—3) Nr. 20826.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

In der Executionsache des Anton Aibel (durch Dr. von Wurzbach) gegen Martin Tancig von Oberigg pcto. 50 fl. sammt Anhang wird wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungs-Termines zur zweiten mit dem Bescheide vom 9. Oktober 1885, Z. 17066, auf den

9. Jänner 1886

angeordneten Feilbietung geschritten.

Laibach am 6. Dezember 1885.

(5149—3) Nr. 6904.

Grinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Jakob Siegerhofer und dessen unbekannte Rechtsnachfolger, resp. dessen unbekannte Erben.

Wider dieselben hat Matthäus Siegerhofer von Hrib die Klage pcto. Erziehung der Realität Grundbuch Einl.-Nr. 10 ad Catastralgemeinde Neu-Oberlaibach de praes. 20. November 1885, Z. 6904, eingebracht, worüber die Tagatzung auf den 12. Jänner 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und Franz Dgrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt wurde.

Die Geflagten werden dessen mit dem verständiget, daß sie rechtzeitig einzuschreiten oder ihre Behelfe dem Curator an die Hand zu geben haben, widrigens die Rechtsache mit letzterem nach dem Gesetze verhandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. November 1885.

(5161—2) Nr. 4144.

Grinnerung

an Jakob Kuncic von Seebach und Alois Sporn von Radmannsdorf, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Jakob Kuncic von Seebach und dem Alois Sporn von Radmannsdorf, resp. deren Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Kuncic von Seebach Nr. 37 die Klage auf Verjährung und Erlöschenerklärung der auf seiner Realität Urb.-Nr. 40 ad Propsteigilt Inselwert sichergestellten Forderungen des Jakob Kuncic von Seebach per 400 fl., aus dem Ehevertrage vom 28. Oktober 1812 und des Alois Sporn von Radmannsdorf per 351 fl. 40 kr. aus dem Vergleiche vom 14. Februar 1829 und der Cession vom 14. April 1823 unter dem 10. Oktober 1825 eingebracht, worüber die Tagatzung zur mündlichen Verhandlung auf den

13. Jänner 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Bester von Auriz als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 14. Oktober 1885.

An die anonymen Einsender der Postbüchelwitze!

Dass Sie zur Verschärfung Ihrer beschränkten Geistesanlagen das Postbüchel zuhülfe nehmen mussten, wird hiemit lebhaft bedauert. Selbstverständlich wandern diese Geistesproducte an jenen dunklen Ort, nach welchem Sie die Sehnsucht tragen. Strecken Sie sich nach der Decke, dem sie zu kurz ist. Wen's juckt, der kratze sich. (189)

Kundmachung.

Am 17. Jänner 1886 um 2 Uhr nachmittags wird im Gasthause des Herrn Jakob Mathian in Oberschischka

die ordentliche

Generalversammlung

des Spar- und Darlehensvereines registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, mit dem Sitze in Oberschischka mit folgender Ordnung stattfinden:

- 1.) Rechenschaftsbericht über Vereinsgebahrung im Jahre 1885;
- 2.) Vorlagen der Mitglieder in Vereinsangelegenheiten;
- 3.) Ersatzwahl des Vorstandes. (185)

Ein Wiener Getreidehaus sucht ständige Repräsentanten mit guten Verbindungen.

Verdienst bei Qualification glänzend. — Offerte unter „Getreide“ befördert die Annoncen-Expedition von Heinrich Schalek, I., Wollzeile 14, Wien. (184)

Allerfeinsten

Wocheiner Käse

soeben vorzüglich im Anschnitte empfiehlt billig (4140) 18 J. R. Paulin, Laibach Spezereihandlung, Spitalgasse Nr. 2.

Ein

Baugrund

von 400 bis 500 Quadratklafter, nächst der Dampfmühle gelegen, ist zu verkaufen.

Näheres Kuthal Nr. 9. (188) 3-1

Tonangebend

reichhaltig

unterhaltend und nützlich

ist die reich illustrierte Damenzeitung

Der Bazar

Preis vierteljährlich 2/3 Mark (in Böhmen nach Course).

Monatlich 2 Doppel-Nummern im Umfange von 3/4-4 Bogen.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Bestellungen entgegen.

Nummern zur Ansicht versendet die Administration des „Bazar“ in Berlin W.

Der „Bazar“ bringt

Mode und Handarbeiten

Schnittmuster

Unterhaltung

Colorirte Modenbilder.

(5088) 6-6

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshilfe des Patienten, nach neuester Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 12.

Briefe mit ausführlichem Krankenbericht und beigefügelter Consultationsgebühr werden sofort beantwortet und Medicamente besorgt. (87) 6

Casino-Verein.

Kundmachung.

Den verehrten p. t. Vereinsmitgliedern wird hiemit bekannt gegeben, dass im Laufe des heurigen Carnevals in den Vereins-Localitäten folgende Unterhaltungen stattfinden, und zwar:

- am 16. Jänner Kränzchen;
- am 30. Jänner Ball;
- am 13. Februar Kränzchen;
- am 27. Februar Ball;
- am 8. März Kränzchen.

Der jedesmalige Anfang ist um halb 9 Uhr.

Unter einem wird bekannt gemacht, dass die Saal-Galerie erst um 8 Uhr für die p. t. Besucher derselben geöffnet wird. Laibach, am 2. Jänner 1886. (190) 4-1

Die Casinovereins-Direction.

Zahnarzt Dr. Hirschfeld

aus Wien

wohnt „Hôtel Elefant“ Zimmer-Nr. 43/44 und ordiniert täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (115) 2

(96-3)

Nr. 4455.

Bekanntmachung.

Den verstorbenen Andreas Kraker, Anna Kraker, Andreas Kraker, Maria Kraker, Margaretha Mauser und Johann Rikel von Lafnern, resp. ihren unbekanntesten Rechtsnachfolgern, sowie der unbekannt wo in Amerika befindlichen Gertrud Kraker von Lafnern wird in der Executionssache des Ernst Faber (durch Dr. Burger in Gottschee) gegen Magdalena Rikel von Lafnern Nr. 2 zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Florjancic von Seisenberg zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm die diesfälligen Executionsscheide vom 10. Oktober 1886, Z. 3426, übermittelt. R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 29. Dezember 1885.

(104-3)

Nr. 20745.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

In der Executionssache des Mathias und der Maria Stelle (durch Dr. Papez) gegen Michael Cemazar von Zadobrova pcto. 20 fl. s. u. wird wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines zur dritten Feilbietung mit dem Bescheide vom 4. September 1885, Z. 14477, auf den 9. Jänner 1886 angeordneten Feilbietung geschritten. Laibach am 5. Dezember 1885.

(4874-3)

Nr. 5349.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub tom. XV, fol. 42 vorkommende, auf Johann Grabel aus Rutschetendorf vergewährte, gerichtlich auf 30 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Ivan Gorše von Rutschetendorf Nr. 17, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 21. April 1883, Z. 2735, per 17 fl. 70 fr. ö. W. sammt Anhang, am

- 15. Jänner und am 12. Februar

um oder über den Schätzungswert und am 12. März 1886

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Ertrag des 50proc. Vadiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. September 1885.

(173)

Nr. 9281.

Bekanntmachung.

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach ist am 2. Jänner 1886 auf Grund des vom hohen k. k. Ministerium des Innern vom 1. Oktober 1885, Z. 13 660, genehmigten Beschlusses der Generalversammlung der Laibacher Actiengesellschaft für Gasbeleuchtung in Laibach vom 15. Juni 1885 die Eintragung der beschlossenen Aenderung des § 13 der Gesellschaftsstatuten in dem Punkte, dass die Generalversammlung beschlussfähig ist, wenn wenigstens der vierte Theil der ausgegebenen Actien vertreten ist, im Register für Gesellschaftsfirmer vollzogen worden. Laibach am 2. Jänner 1886.

(107-2)

Nr. 19446.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die mit dem Bescheide vom 28. Jänner 1885, Z. 1790, bewilligte, sohin mit Bescheid vom 31ten Juli 1885, Z. 12955, sistierte executive dritte Feilbietung der Realität des Franz Petric von Log Nr. 17, Einl.-Nr. 195 der Catastralgemeinde Log, im gerichtlichen Schätzungswerte per 12862 fl., im Reassumierungswege auf den 13. Jänner 1886,

vormittags um 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 14. November 1885.

(5114)

Nr. 9002.

Kundmachung.

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde bei der im Register für Einzelfirmen eingetragenen Firma:

Johann Janesch, Lederer- und Rothgerbergewerbe in Laibach,

die Eintragung der Löschung des bisherigen Inhabers Johann Janesch und der seinem Sohne Johann Janesch erteilten Procura, dann die Eintragung der Aenderung, dass diese Firma nunmehr

Johann Janesch, Lederfabrik in Laibach

lautet und dass deren Inhaber nun Janesch junior ist, am 26. Dezember 1885 vorgenommen.

Laibach am 26. Dezember 1885.

(5115-1)

Nr. 9080.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei der Frau Ursula Romano, Hausbesitzerin in Triest, Chiarbola superiore, beziehungsweise ihren unbekanntesten Rechtsnachfolgern, über die von der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppanttschitsch) gegen sie pcto. 14 500 fl. c. s. c. erhobene Klage ein Curator ad actum in der Person des Advocaten Dr. Franz Munda in Laibach bestellt und demselben die Klage sammt Bescheid vom 1. Dezember 1885, Z. 8576, zugestellt worden. Laibach am 22. Dezember 1885.

(102-1)

Nr. 20 166.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei dem Verlasse des verstorbenen Paul Oforn von Oberschleiniz Herr Dr. Tavcar, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und unter Zufertigung des Realfeilbietungsbescheides vom 24. Oktober 1885, Z. 18 164, angewiesen, die Rechte dieses Verlasses bei der im Zuge befindlichen Execution der Realität des Josef Struss von Oberschleiniz Nr. 18, Einl.-Nr. 121 ad Selo, nach Vorschrift der Gesetze zu machen. Laibach am 16. Dezember 1885.

(170-2)

Nr. 8025.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Starre (durch Dr. Pirnat in Stein) gegen Johann Dermastija von Moste pcto. 250 fl. c. s. c. in die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 24. Juli 1885, Zahl 5244, auf den 11. September, 9. Oktober und 13. November 1885 angeordnet gewesenen, sodann aber mit dem Bescheide vom 4. September 1885, Zahl 6353, sistierten executiven Feilbietungs-Tagatzungen der dem Executen gehörigen Realität Einlage-Nr. 112 und 113 der Catastralgemeinde Moste; Einl.-Nr. 125 der Catastralgemeinde Kreuz und Einl.-Nr. 140 der Catastralgemeinde Klaus gewilligt und zur Vornahme derselben der Tag auf den

- 13. Jänner,
- 13. Februar und
- 13. März 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Bescheidsanhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 19ten November 1885.